



## **Netzwerk Schulentwicklung BS: Treffen der Netzwerkbeauftragten 27. März 2017, 13.30–17.00 Uhr, PZ.BS**

### **Als Schule Feedback-Kultur gestalten – Austausch und Vertiefung der Themen der Jahrestagung zum Thema entwicklungsorientiertes Feedback**

Die letzte Jahrestagung des Netzwerk Schulentwicklung hat das Thema *entwicklungsorientiertes Feedback* auf der Ebene des Unterrichts und der Organisation Schule beleuchtet und unterschiedliche Instrumente und Verfahren zur Erhebung von Feedback gezeigt.

Damit Feedback entwicklungsorientiert ist, geht es aber nicht nur darum, verschiedene Methoden und Instrumente zu kennen, sondern auch darum, zu überlegen, WIE diese in der Schule implementiert werden können und WIE sie im Gesamtsystem eingebettet sind. Denn damit Feedback nicht als Bewertung verstanden wird, braucht es die Bereitschaft aller, das Muster richtig/falsch und gut/schlecht zu verlassen und das kommunizierte Wahrgenommene als ein Angebot zu verstehen, wie man eine Sache auch erleben und sehen kann. Feedback ist dann in diesem Sinne eine Perspektivenerweiterung.

Auch hier ist Feedback deshalb mit der Schulkultur verknüpft. Denn Reflexion und Feedback schaffen Transparenz, und damit diese nicht zu Statusgefälle und Beschämung führt, braucht es Vertrauen. Ist dieses gegeben, wird Feedback zu einem wichtigen Beitrag zu einer partizipativen und demokratischen Schulentwicklung.

Da die Tagung das Thema nur gestreift hat, soll Ihnen das Netzwerktreffen im März Gelegenheit geben, den Transfer in die Praxis im Austausch mit den anderen Netzwerkteilnehmenden eingehender zu diskutieren. Deshalb wird das nächste Netzwerktreffen von Ihren Beiträgen leben. Nach einer kurzen Einführung werden wir anhand der Methode der *Open Space Technology* Fragen und einzelne Themenschwerpunkte in Gruppen vertiefen. Dabei bestimmen Sie die Themen, die Sie umtreiben, selbst.

Der Nachmittag folgt dem Prinzip des methodischen Doppeldeckers. Das heisst, Sie wenden die Methode der *Open Space Technology* an und lernen sie gleichzeitig kennen. Dazu erhalten Sie ein kleines Handout mit der genauen Beschreibung der Methode.

### **Programm**

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>
13.30	<b>Begrüssung, Einstieg, Ziele &amp; Programm, Vorstellen Christoph Gütersloh</b> (Karin Joachim)
13.40	<b>Einführen in die Methode</b>
14.55	<b>Marktplatz und bilden der Workshops</b> (Christoph Gütersloh, Karin Joachim)
14.30	<b>Workshop-Session(s)</b>

<b>15.45</b>	<b>PAUSE</b>
<b>16.10</b>	<b>Workshop-Session(s), Auswertung</b> (Christoph Gütersloh, Karin Joachim)
<b>16.30</b>	<b>Betrachtung der Methoden der Open Space Technology</b> (Karin Joachim) <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Idee steckt hinter der Methode?</li><li>• Bei welchen Gelegenheiten kann ich die Methode anwenden?</li><li>• Was muss ich dabei beachten?</li></ul>
<b>17.00</b>	<b>Abschluss</b> (Christoph Gütersloh, Karin Joachim)

### **Anmeldung**

Bitte bis 17. März 2017 per Doodle (<http://doodle.com/poll/rta29i5kmtmzizby>)

### **Veranstaltungsleitung**

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung PZ.BS, [karin.joachim@bs.ch](mailto:karin.joachim@bs.ch)

### **Administration PZ.BS**

Claudine Hofer, [claudine.hofer@bs.ch](mailto:claudine.hofer@bs.ch)